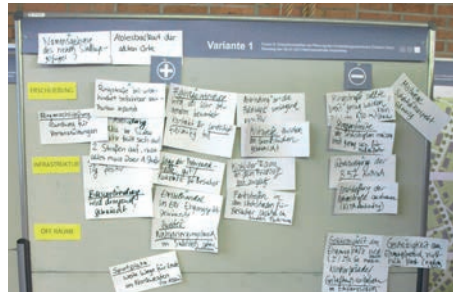


Im Dialog

Ausgabe 7, August 2013

Ihre Meinung ist gefragt!

Haushaltsbefragung zur weiteren Planung des Umsiedlungsstandortes Erkelenz-Nord:
Variante 1 oder Variante 2?



In der Ausgabe 7 des Bürgerbriefes „Im Dialog“ informieren wir Sie über den aktuellen Planungsstand für den Umsiedlungsstandort Erkelenz-Nord. Es liegen zur Zeit zwei Entwurfsvarianten vor, die durch eine unterschiedliche städtebauliche Philosophie geprägt sind. Beide Varianten stellen robuste städtebauliche Konzepte dar, die in vielen Details im weiteren Planungsprozess Änderungen zulassen, ohne dass die zentralen Entwurfsideen verloren gehen würden. Für die Abgrenzung des gewählten Umsiedlungsstandortes Erkelenz-Nord im

Braunkohlenplanverfahren der Bezirksregierung Köln ist es erforderlich, dass der Rat der Stadt Erkelenz im September einen Beschluss fasst, welche Siedlungsvariante als Grundlage für das Abgrenzungs- und Platzierungskonzept des Umsiedlungsstandortes gewählt wird. Die Mitglieder des Bürgerbeirates werden nach dem Forum 9 am 05.09.2013 in einer Arbeitssitzung beraten und dem Rat der Stadt Erkelenz empfehlen, welche Variante als Abgrenzungsvorschlag für den Umsiedlungsstandort zu Grunde gelegt werden soll. Ein erstes

Meinungsbild nach dem Forum 8 am 06.07.2013 soll nun auf Wunsch des Bürgerbeirates durch eine Haushaltsbefragung in Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich, Berverath ergänzt werden, um möglichst vielen Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich in den Planungsprozess einzubringen. Ihre Meinung ist deshalb jetzt gefragt. Beteiligen Sie sich und füllen die angehängte Antwortkarte aus, damit ein breites Meinungsbild darüber zustande kommt, welche Variante das „städtebauliche Leitbild“ für die weitere Planung sein soll.



Variante 1

Die Variante 1 gliedert die fünf neuen Orte in zwei etwa gleich große Teile östlich und westlich einer gemeinsamen grünen Mitte („Grünkeil“). Diese grüne Mitte nimmt Infrastruktureinrichtungen auf und lässt die Orte zusammenwachsen. Im Zusammenspiel mit zwei zusätzlichen Ost-West gerichteten Grünkorridoren, die von offenen Regenwassergräben durchzogen sind, entsteht ein charakteristisches „Grünkreuz“. Vorhandene Wirtschaftswege werden aufgenommen und als Teil der Grün-

vernetzung durch die neuen Orte geführt. Der neue zentrale Dorfplatz ist im Schnittpunkt der grünen Wegeachsen angeordnet mit Bezug zu Borschemich/Erkelenz-Nord (Fußgängerbrücke).

Die Erschließung der neuen Dörfer erfolgt von Westen (B 57) und von Südosten mit Anschluss an die Düsseldorf-er Straße. Eine Besonderheit von Variante 1 ist die Erschließung der neuen Orte durch ringförmige

und geschwungene Dorfstraßen. Die einzelnen Baufelder und Nachbarschaften werden über Stichstraßen an diese Ringstraßen angebunden. Die teilweise untereinander verbundenen Stichstraßen enden in Wohnhöfen und stellen Verbindungen in die Landschaft nach außen bzw. in die inneren Grünkorridor her.

Bahnstrecke

A46

B57

B57: 130 m

Bahn: 650 m

A46: 530 m

Bahn: 650 m

A46: 530 m



Variante 2

Die Variante 2 organisiert die fünf neuen Orte an einer lang gestreckten gemeinsamen Dorfstraße. Das Zentrum des zusammengewachsenen neuen Straßendorfes bildet einen Grünkeil aus, der Infrastruktureinrichtungen aufnimmt. Öffentliche Grünflächen konzentrieren sich in Variante 2 in der grünen Mitte im Süden Richtung Wasserwerk. Vorhandene Wirtschaftswege werden als Gliederungselemente aufgenommen und als Teil der Grünvernetzung und des offenen

Regenwassersystems durch die neuen Orte geführt. Die Erschließung der neuen Dörfer erfolgt von Westen (B 57) und von Südosten (Düsseldorfer Straße). Die Dorfstraße wird durch die Herausbildung besonderer Situationen an den Knickpunkten in Abschnitte gegliedert. Die 24 m breite Straße ist von einem 10 m breiten baumbestanden Aufenthaltsbereich geprägt, der abwechselnd in Mittellage oder

einseitig versetzt verläuft. Die 5 neuen Orte präsentieren sich entlang dieser gemeinsamen Dorfstraße und an den Platzsituationen. Die landschaftlich gestaltete Dorfmitte nimmt in der Randbebauung des Dorfplatzes das Nahversorgungsangebot auf. Der Dorfplatz ist durch ein Wasserelement gestaltet.

Bahnstrecke

A46

Die Varianten im Vergleich

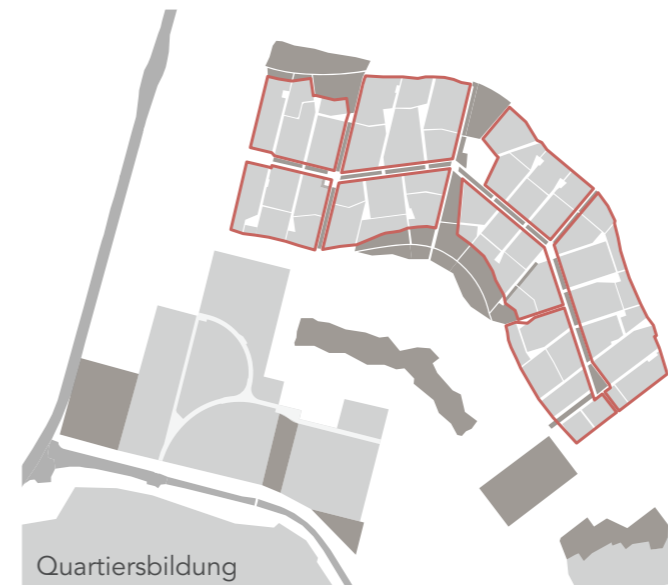
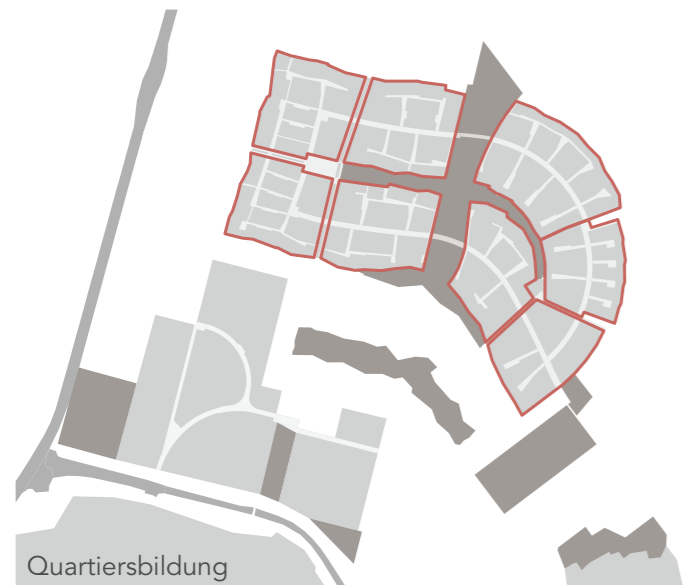
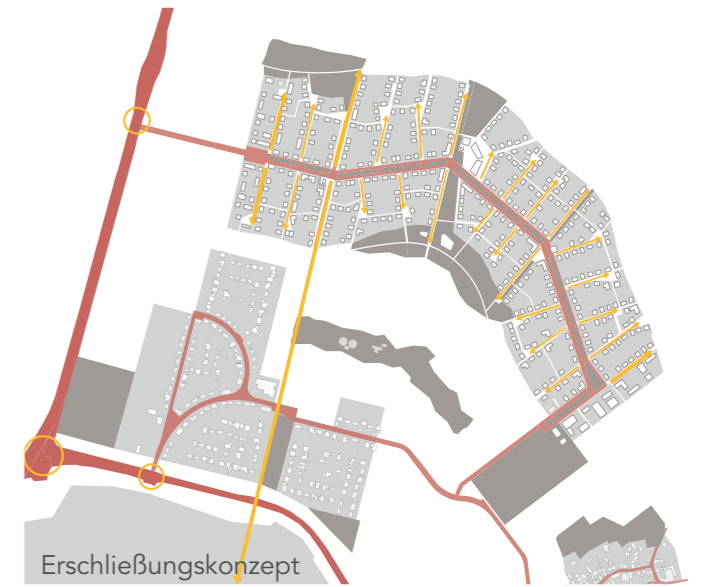
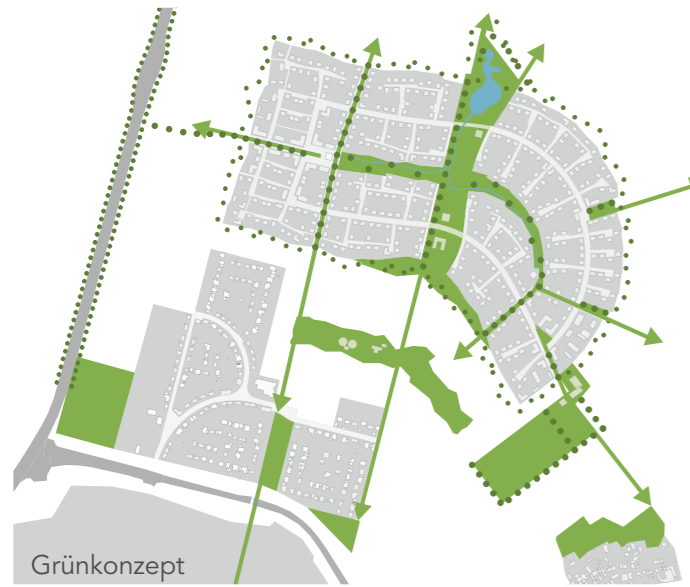
Leitbild Variante 1

- ▶ Ringschließung wird in den Orten zur Dorfstraße
- ▶ Zentrales Grünkreuz mit Fließen und Dorfweiher
- ▶ Zentraler Platz mit Infrastruktur in Nähe der B 57



Leitbild Variante 2

- ▶ Zentrale Dorfstraße zur Repräsentation aller Orte mit verbindendem Grünband
- ▶ Südlicher Grünraum und nördlicher Grünkeil mit Fließen und Dorfweiher
- ▶ Zentraler Platz mit Infrastruktur in der Ortsmitte





Informationen zur Antwortkarte:

- ▶ Pro Haushalt darf nur eine Antwortkarte eingesendet werden.
- ▶ Bitte den Absender nicht vergessen.
- ▶ Die Auszählung erfolgt bei der Stadtverwaltung Erkelenz am 04.09.2013.
- ▶ Das Ergebnis der Meinungsumfrage wird auf dem Forum 9 bekannt gegeben.

Ausblick weitere Termine

05. September 2013, 19.00 Uhr
Forum 9: Abschlusspräsentation
Mehrzweckhalle Keyenberg